



Antike Sprachen und Kulturen
Bachelor of Arts

Anforderungsprofil



1. Wofür qualifiziert das Studium der Antiken Sprachen und Kulturen?

Das Bachelorstudium des Studiengangs „Antike Sprachen und Kulturen“ (ASuK) führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Universitätsabschluss.

Das Ziel des Studiengangs ist es, Absolventinnen und Absolventen auszubilden, die neben ihren Spezialkenntnissen über einen weiteren Horizont im Bereich der Altertumswissenschaften verfügen. Durch die dabei erworbene fundierte kulturelle Kompetenz haben Sie auf dem Arbeitsmarkt im Wissenschafts- oder Kulturbereich sehr gute Einsatz- und Anknüpfungsmöglichkeiten.

Zum Studiengang „Antike Sprachen und Kulturen“ gehören im Bachelorstudium folgende Studienrichtungen: *Alte Geschichte*; *Archäologie* (mit den Spezialisierungen: Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen); *Griechische Philologie / Byzantinistik* (mit den Spezialisierungen: Griechische Philologie und Byzantinistik); *Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft*; *Judaistik*; *Lateinische Philologie / Mittellateinische Philologie* (mit den Spezialisierungen: Lateinische Philologie und Mittellateinische Philologie); sowie *Klassische Literaturwissenschaft* (antike Literatur und Kultur auf Basis von Übersetzungen).

In diesen Studienrichtungen werden sprachliche, literarische, historische und kulturelle antike, z.T. auch mittelalterliche Phänomene behandelt, die in vielfacher Weise aufeinander bezogen und teilweise sogar identisch sind, allerdings anhand von verschiedenen Objekten und mit jeweils unterschiedlichen Methoden untersucht werden.

2. Was sollten Studienanfänger mitbringen?

Für alle Studienrichtungen werden Englischkenntnisse auf dem Niveau der Kompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt. Je nach Studienrichtung bestehen darüber hinaus noch spezielle Sprachanforderungen:

- **Alte Geschichte:**
Lateinkenntnisse im Umfang mindestens des Kleinen Latinums; daneben Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau von Stufe A2 oder Kenntnisse im Altgriechischen.
- **Archäologie:**
Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, nachzuweisen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung. Für das spätere Masterstudium der Archäologie mit Spezialisierung Klassische Archäologie ist das Graecum erforderlich, nachzuweisen spätestens bei der Anmeldung zur Masterprüfung.
- **Griechische Philologie / Byzantinistik:**
Graecum und Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums.
- **Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft:**
Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums und Graecum.
- **Judaistik:**
Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums und Kenntnisse in einer weiteren modernen europäischen Fremdsprache neben Englisch auf dem Niveau von Stufe A2, nachzuweisen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung. Hebräischkenntnisse im Umfang des Hebraicum werden im Grundstudium erworben.
- **Lateinische Philologie / Mittellateinische Philologie:**
Lateinkenntnisse im Umfang des (Großen) Latinums und Graecum. Letzteres ist nur für die Spezialisierung in Lateinischer Philologie erforderlich.

- **Klassische Literaturwissenschaft:**
Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums, nachzuweisen spätestens bis zum Besuch der Aufbaumodule.

Der Erwerb der Latein- und Griechisch-Kenntnisse kann teilweise im Rahmen des Studiums geschehen. Das Studium von ASuK erfordert über das Interesse an den Fragestellungen der jeweils gewählten Studienrichtungen hinaus auch Offenheit für die Themen der damit vernetzten Bereiche. Über die Arbeit unter der Anleitung der Lehrenden hinaus wird ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten erwartet. Für den persönlichen Studienerfolg ist die aktive Mitwirkung in Lehrveranstaltungen von zentraler Bedeutung. Dafür bedarf es der gründlichen und regelmäßigen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Bereitschaft, sich in die wissenschaftlichen Diskussionen mit Mitstudierenden und Lehrenden einzubringen.

3. Was macht den Kölner Studiengang Antike Sprachen und Kulturen aus?

Der Studiengang erhält sein Profil durch eine intensive fachspezifische Ausbildung unter interdisziplinärer Einbeziehung von Studien der drei kulturellen Felder „Sprache und Literatur“, „Materielle Kultur“ sowie „Geschichte und Geistesgeschichte“. Die einzelnen Studienrichtungen zeichnen sich in Köln durch folgende Angebote aus:

Alte Geschichte:

- Verfassungs-, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte
- Genuin historische Fragen und Einbindung des griechisch-römischen Altertums in einen universalgeschichtlichen Kontext durch Rekonstruktion, kategoriale Einordnung und vergleichende Analyse antiker Phänomene
- Grundwissenschaften: Lateinische Epigraphik und Numismatik; Griechische Epigraphik und Papyrologie

Archäologie:

- Vernetzung der Archäologie der Römischen Provinzen mit der Klassischen Archäologie
- Einüben der Verwendung moderner Informationstechnologien für archäologische Fragestellungen
- Möglichkeit zur Mitarbeit an Projekten im Bereich der antiken Bauforschung, der Skulptur und der Topographie
- Zusammenarbeit mit der lokalen und regionalen Bodendenkmalpflege
- Berücksichtigung der Nachwirkung antiker Kunst von der Antike bis zur Gegenwart

Griechische Philologie / Byzantinistik:

- Differenzierte Fachausbildung in griechischer Sprache und Literatur
- Schulung in interpretatorischen Argumentationstechniken
- Möglichkeit zur Mitarbeit an forschungsorientierten Editionsarbeiten

Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft:

- Differenzierte Fachausbildung im Bereich der griechischen und lateinischen Sprachgeschichte
- Schwerpunktbildung in Sprachvergleich, Dialektologie und Dichtersprache

Judaistik:

- Untersuchung der hebräischen Sprache und Literatur von der Antike bis zur Neuzeit unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge; Hauptakzente im Bereich des rabbinischen Zeitalters und des Mittelalters.

- Möglichkeit zur Mitarbeit an zahlreichen Projekten im Bereich der Edition mittelalterlicher wissenschaftlicher Texte

Lateinische Philologie / Mittellateinische Philologie:

- Überlieferungsgeschichte und Editionstechnik

Klassische Literaturwissenschaft:

- Verbindung von Literatur- und Kulturwissenschaft
- Vermittlung von Kenntnissen der antiken Mythologie, der großen literarischen Gattungen und der besonders stark rezipierten Werke

Die am Studiengang beteiligten Fächer sind untereinander durch das Lehr- und Forschungs-zentrum für die antiken Kulturen des Mittelmeerraums (ZAKMIRA) vernetzt: Regelmäßige ertragreiche Ringvorlesungen und Workshops ergänzen das Studium.

4. Was bietet das Studium nicht?

Das Bachelorstudium versteht sich als umfassende Grundausbildung im Bereich der philologisch, archäologisch und historisch ausgerichteten Altertumswissenschaften. Für eine weiterführende wissenschaftliche Karriere in den meisten Studienrichtungen von ASuK und für viele Berufsbilder ist der konsekutive Masterabschluss unbedingte Voraussetzung.

Dem Bachelorstudium ASuK entspricht kein spezifisches Berufsbild; es eröffnet aber den Absolventen vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Wissenschafts- und Kulturbereich.

Herausgeber: UNIVERSITÄT ZU KÖLN
Dekanat der Philosophischen Fakultät

Inhalt: Lehr- und Forschungszentrum für die antiken Kulturen
des Mittelmeerraumes der Universität zu Köln

Adresse: Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Stand: September 2014